

SÜDKURIER

Friedrichshafen

Schnitt fürs neue Unternehmen

08.03.2012



Eröffnung des Regionalen IT-Servicecenters Friedrichshafen im Competence Park Bild/Autor: Hanauer

Die Büroräume des Regionalen IT-Servicecenter Friedrichshafen – kurz Regits – im Competence Park wurden gestern offiziell von Oberbürgermeister Andreas Brand eröffnet. Gegründet wurde das Unternehmen im Januar 2012 von Privatunternehmer Ludwig Herold, der Firma Adlon Datenverarbeitung Systems GmbH und der Teledata Friedrichshafen. Ziel der Firma, die aus dem Projekt T-City heraus entstand, ist es, kleine und mittelständische Betriebe aus der Region auf Mietmodellbasis mit IT-Diensten zu versorgen, die bis dahin meist nur Großbetrieben zur Verfügung stand. Damit soll die Wettbewerbsfähigkeit kleinerer Betriebe gesteigert werden. Über das „Cloud Computing“, der Nutzung von Anwendungen über das Internet, wird die Versorgung technisch umgesetzt.

Oberbürgermeister Andreas Brand freute sich über die Eröffnung des Unternehmens: „Das ist ein toller Beitrag zum Standort Friedrichshafen.“ Durch einfache Anwendungen und alltagstaugliche Projekte könnten nun auch mittelständische Unternehmen IT als Handwerkszeug im Geschäftsalltag gut nutzen.

Geschäftsführer Ludwig Herold erklärte, es komme darauf an, mittelständischen Betrieben ein sicheres, einfaches und funktionierendes IT-System zur Verfügung zu stellen. „Wir arbeiten für die Region in der Region“, stellte er das Konzept vor. Stefan Söchtig, Projektleiter von T-City, betonte: „Das ist Wirtschaftsförderung der neuen Art.“ Söchtig ist sicher, dass sich die neue Firma gut in Friedrichshafen etabliert. „Das Baby wird leben“, sagte er zuversichtlich.